

Förderstipendien der Stadt Köln 2018 für Kunst

Zur Förderung der zeitgenössischen Kunst und der freien künstlerischen Entfaltung junger Künstlerinnen und Künstler vergibt die Stadt je ein Förderstipendium in den Sparten:

a) **Bildende Kunst (Friedrich-Vordemberge-Stipendium)**

Das Stipendium ist ausgerichtet auf die Gattungen

- **Malerei**
- **Bildhauerei**
- **Zeichnung**
- **Installation**
- **Performance**
- **Druckgrafik**

Es ist nach dem Maler Friedrich Vordemberge benannt. Er wirkte als Vertreter der Rheinischen Expressionisten, als Leiter der Kölner Werkschule und Organisator der Rheinischen Künstlergemeinschaft.

Stipendiat des Vorjahres ist der Kölner Künstler René Kemp.

b) **Medienkunst (Chargesheimer-Stipendium)**

Das Stipendium ist ausgerichtet auf die Gattungen

- **Fotografie**
- **Video beziehungsweise Videoinstallation**
- **elektronische Medien**
- **Sound**

Es ist nach dem Kölner Fotografen Carl-Heinz Hargesheimer (Künstlername: Chargesheimer) benannt. Er wurde durch seine dynamisch-aggressiven Porträts von Personen des öffentlichen Lebens und durch lebensnahe Reportagen über seine Landsleute bekannt.

Stipendiatin des Vorjahres ist die Kölner Künstlerin Şirin Şimşek.

Dotierung

Die Stipendien sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert. Außerdem ist mit dem Stipendium eine Ausstellung verbunden. Mit der Vergabe der Stipendien erwirbt die Stadt Köln keinerlei Rechte an den Werken der Künstlerinnen und Künstler.

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen zum Bewerbungsverfahren sind professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler, die in Nordrhein-Westfalen leben und arbeiten und im Verleihungsjahr **nicht älter als 35 Jahre** werden (Jahrgang 1983). Neben einer Kopie der Diplommurkunde ist als Nachweis des Wohnorts eine Kopie des Personalausweises oder der Meldebescheinigung notwendig.

Es wird erwartet, dass die auswärtige Preisträgerin/der auswärtige Preisträger während der Dauer der Förderung die Stadt Köln als Lebensmittelpunkt ansieht. Dafür steht für einen Zeitraum von drei Monaten ein städtisches Gastatelier zur Verfügung.

Doppelbewerbungen sind nicht zulässig.

Bewerbungsfrist

Bewerbungen sind bis zum **31. März 2018** möglich. Es gilt das Datum des Poststempels.

Sie sind zu richten an:

Kulturamt der Stadt Köln
Herrn Gerd Winkler
Richartzstraße 2-4
50667 Köln

Rückfragen bitte an:

Gerd Winkler
Telefon: 0221 / 221-23481
Telefax: 0221 / 221-24953
E-Mail: gerd.winkler@stadt-koeln.de

Verfahren der Bewerbung

1. Zusammen mit dem Bewerbungsbogen (analog als unterschriebenes Original **und** digital als PDF) sind aussagekräftige Arbeitsproben einzureichen. Diese Unterlagen (keine Originale) müssen mit dem Namen der Bewerberin/des Bewerbers versehen sein und sollten einen Einblick in das künstlerische Schaffen der letzten drei bis vier Jahre ermöglichen.

Eingereicht werden können:

analog:

a) Bildende Kunst:

maximal 20 Fotos als Aufsichtsvorlage im Format DIN A4; maximal zwei Kataloge

b) Medienkunst:

maximal 20 Fotos als Aufsichtsvorlage in Format DIN A4; maximal zwei Kataloge

digital:

Eine DVD oder ein USB-Stick mit Word-, PDF-, JPG- oder Quicktime-Dateien ohne Kopierschutz mit einer Formatierung für Windows (nicht Mac). Der digitale Bewerbungsbogen kann dort ebenfalls gespeichert werden. Weblinks können nicht berücksichtigt werden.

2. Eine Rücksendung ist nur möglich, wenn der Bewerbung ausreichend frankierte und adressierte Rücksendeumschläge beigelegt werden.
3. Das Kulturamt übernimmt keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der eingereichten Unterlagen.
4. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über das Ergebnis der Jurysitzung schriftlich informiert. Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar.

Wichtige Information zu Terminen

Verleihung Friedrich-Vordemberge-Stipendium und Ausstellungseröffnung:

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 20 Uhr, artothek

Verleihung Chargesheimer-Stipendium und Ausstellungseröffnung:

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 20 Uhr, artothek